

## NIEDERSCHRIFT

über die 5. Sitzung des Gemeinderates  
am Dienstag, 08.06.2010, 18:00 Uhr  
Begegnungsstätte im Rathaus,  
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

### Anwesend:

| Mitglieder des Rates  |                     |
|-----------------------|---------------------|
| Aichner, Meinrad Dr.  |                     |
| Brandt, Ulrich        |                     |
| Breuer, Mathilde      |                     |
| Dieckmann, Werner     |                     |
| Eisel, Peter          |                     |
| Erpenbeck, Wilhelm    |                     |
| Füssel, Michael       | ab TOP 7.1          |
| Gebühr, Gabriele      |                     |
| Hagemeyer, Tobias     |                     |
| Haverkamp, André      |                     |
| Hermanns, Hubertus    |                     |
| Höggemann, Ulrich     |                     |
| Hollmann, Sebastian   |                     |
| Horstmann, Heinz-Hugo |                     |
| Kock, Heinz           |                     |
| Krieger, Claudia      | bis TOP 12 einschl. |
| Läkamp, Karin         |                     |
| Läkamp, Manfred       |                     |
| Löckener, August      |                     |
| Möllenbeck, Elmar     |                     |
| Neumann, Jochem       |                     |
| Niedermeier, Claudia  |                     |
| Rowald, Bernhard      |                     |
| Schepers, Andreas     |                     |
| Schindler, Joachim    |                     |
| Stöcker, Uwe          |                     |
| Stratmann, Werner     |                     |
| Wördemann, Hubert     |                     |
| Zumhasch, Heinz-Josef |                     |

  

| von der Verwaltung  |
|---------------------|
| Kock, Erwin         |
| Stegemann, Hubertus |
| Witt, Hans-Heinrich |

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

*BM Schindler* eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Bestimmung des Schriftführers**

*VA Kock* wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestellt.

### **3. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **4. Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird wie folgt festgestellt:

|              |       |
|--------------|-------|
| RH Höggemann | TOP 8 |
| RH Füssel    | TOP 8 |

### **5. Bericht des Bürgermeisters**

#### **1. „Ab in die Mitte“ - Programmverlauf**

Die Gemeinde Ostbevern hat im vergangenen Jahr am Landeswettbewerb „Ab in die Mitte“ teilgenommen, dessen Ziel es ist, Stadtzentren und Ortskerne durch Veranstaltungen und Aktionen zu stärken. Das Wettbewerbsmotto für 2010 lautet „Stadt:Kern:Gesund“. Wirtschaftsförderer Christian Driever hat gemeinsam mit Vertretern aus Politik, Gewerbeverein, Kulturforum und Gastronomie einen Wettbewerbsbeitrag unter dem Motto: „Ostbevern – kerngesund und natürlich vielseitig“ eingereicht. Am Jahresanfang wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass Ostbevern in diesem Jahr erstmalig zu den Preisträgern zählt und eine Förderung in Höhe von 5.300 Euro erhält. Der im Haushalt vorgesehene Eigenbeitrag der Gemeinde beträgt 1.200 Euro. Mittlerweile steht das Programm fest, das in den nächsten Wochen auch in Ostbevern und den Nachbargemeinden beworben wird.

Zur Eröffnung findet am Sonntag, 04.07.2010, von 13 – 18 Uhr ein Gesundheitstag auf dem Kirchplatz statt. Etwa 20 Aussteller aus Ostbevern präsentieren ihre Leistungen aus den Bereichen Ernährung, Sport, Entspannung und Medizin; dazu gibt es zahlreiche „Mitmach-Aktionen“.

In der Woche vom 05.07.2010 bis 11.07.2010 wird das Oberthema Gesundheit unter anderem an zwei Abenden im Rahmen von Vorträgen aufbereitet. Dazu wird es Besuche mit der Presse in Kindergärten und Schulen geben, die sich z. B. dem Thema „gesunde Ernährung“ widmen.

Am Donnerstag, den 08.07.2010, wird der aus dem letzten Jahr bekannte Sandkasten und die Strandbar auf dem Kirchplatz eröffnet. Aus diesem Anlass werden Kindergärten Ausflüge in den Ortskern machen. Die Strandbar wird während der Sommerferien immer am Donnerstagabend geöffnet sein.

Am Freitag, den 09.07.2010, findet im Ortskern von 18 – 21 Uhr ein Fest der Musik statt. An 6 Punkten im Ortskern werden verschiedene Bands auftreten, die örtlichen Gastronomen werden unterschiedliche Speisen anbieten, die Kaufleute haben an diesem Abend ebenfalls bis 21 Uhr geöffnet.

Nähere Informationen zu den einzelnen Programmpunkten erhalten Sie bei Wirtschaftsförderer Christian Driever.

## 2. Skaten in Ostbevern

Im Rahmen des Kinder- und Jugendberichtes wurde der Wunsch geäußert, alle interessierten Skater zu einem Gespräch einzuladen. Ende April haben an diesem Gespräch rd. 30 überwiegend jugendliche Skater teilgenommen. Es fand ein reger Meinungsaustausch statt. Abschließend wurde eine Projektgruppe von rd. 10 Skatern und Mitarbeitern der Verwaltung zur Planung und Umsetzung einzelner Maßnahmen gebildet.

Ende Mai hat sich die Projektgruppe an der Skateranlage auf dem Parkplatz am Bever-Stadion getroffen. Folgende Maßnahmen wurden bzw. werden kurzfristig durchgeführt:

- Die vorhandenen Skatergeräte werden umgesetzt, um neue Fahrmöglichkeiten zu eröffnen.
- Der Unterstand wurde überarbeitet und Sitzgelegenheiten geschaffen.
- Die Podeste der Mini-Ramp hinter der Beverhalle wurden vergrößert.

In einem weiteren Treffen sollen mögliche neue Skatergeräte besprochen und anschließend den politischen Gremien vorgestellt werden.

## 3. Sachstand zum Kindergarten „Herz-Jesu“ bzw. „Kita & More, Brock „

Nach Auskunft des Regionalleiters der Region West der Fa. Outlaw, Herrn Dr. Friedhelm Höfener, vom 08.06.2010 ist die vertragliche Vereinbarung zum Betriebsübergang inzwischen von beiden Parteien unterzeichnet worden. Die festangestellten Mitarbeiter haben dem Betriebsübergang nicht widersprochen.

Die Eltern haben ein entsprechendes Informationsschreiben erhalten.

Durch die veränderte Angebotsstruktur sind – wie Herr Dr. Höfener weiter berichtet – 3 Stellen neu zu besetzen; Bewerbungsgespräche werden derzeit geführt.

Die Kindertageseinrichtung „Kita & More, Brock“ wird ab 01.08.2010 den Betrieb durch „Outlaw“ aufnehmen.

#### 4. Umzüge innerhalb des Rathauses

Die Neuorganisation der Fachbereiche wurde organisatorisch zum 1. April 2010 umgesetzt. Personell sind auch einige Entscheidungen getroffen.

Die notwendigen Renovierungen (insbesondere im neuen Bürgerbüro) und die Umzüge der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den Sommerferien vorgesehen. Hierzu ist es erforderlich, dass die Begegnungsstätte im Rathaus nach der Sitzung des Rates am 08.07.2010 bis Mitte September als Büroraum für einige Bedienstete zur Verfügung steht.

#### 5. Nachtbus Münster - Ostbevern

Für die Ostbeverner Bürgerinnen und Bürger besteht z. Zt. die Möglichkeit mit dem Nachtbus von Münster kommend bis nach Telgte zu gelangen. Von dort muss der ALD in Anspruch genommen werden, um nach Ostbevern weiter zu fahren. Diese Anbindung kostete die Gemeinde Ostbevern im Jahr 2009 ca. 16.000 €.

Mit Vertretern der Stadt Telgte sowie dem Betreiber Westfalen Bus wurde in den vergangenen Monaten eine Nachtbusanbindung von Münster über Telgte nach Ostbevern erörtert. Diese soll nun ab dem kommenden Fahrplanwechsel am 07.01.2011 realisiert werden. Ab diesem Zeitpunkt pendelt freitags und samstags nachts ein Nachtbus zwischen Münster, Telgte / Westbevern / Vadrup sowie Ostbevern und Ostbevern-Brock. Das Umsteigen auf ein ALD-Taxi entfällt. Die nicht durch Fahrgeldeinnahmen gedeckten Aufwendungen werden von der Stadt Telgte und der Gemeinde Ostbevern (je 15.000 €) getragen.

Verbindungsbeispiele:

|                       |           |                       |           |
|-----------------------|-----------|-----------------------|-----------|
| Abfahrt: Ostb. Kirche | 21 43 Uhr | Ankunft: MS Hbf       | 22.15 Uhr |
| Abfahrt: MS Hbf       | 01.15 Uhr | Ankunft: Ostb. Kirche | 01.57 Uhr |
|                       |           | Ankunft: Brock Schule | 02.05 Uhr |
| Abfahrt: MS Hbf       | 03.35 Uhr | Ankunft: Ostb. Kirche | 04.17 Uhr |
|                       |           | Ankunft: Brock Schule | 04.25 Uhr |

#### **6. Berichte aus den Gremien**

*GVR Stegemann:*

In Vertretung von BM Schindler habe ich gemeinsam mit RH Läkamp am 10. Mai 2010 an der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf teilgenommen. In dieser Sitzung wurden die Mitglieder des Aufsichtsrates gewählt. Entsprechend des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 8 Mitgliedern, die vom Kreistag bestimmt werden und 2 Mitgliedern aus dem Bereich der Kreditinstitute. Die Kommunen stellen 6 Mitglieder aus dem Kreis der Bürgermeister. BM Schindler ist neben den Bürgermeistern aus Ahlen, Beckum, Beelen, Oelde und Sendenhorst in den Aufsichtsrat gewählt worden.

Inhaltlich wurde in dieser Sitzung die Versorgung von Gewerbegebieten mit Glasfaserkabeln erörtert. Die gfw hat in den vergangenen Monaten intensive Gespräche mit den im Kreis WAF tätigen Telekommunikationsanbietern geführt, um zu erfahren, welche breitbandigen Infrastrukturen bereits vorhanden sind und wie diese in einem Gesamtkonzept nutzbar wären. Die gfw hat einen Förderantrag bei der Bezirksregierung gestellt. In den Sommermonaten soll für jedes Gewerbegebiet in den kreisangehörigen Kommunen eine Empfehlung zur technischen und wirtschaftlichen optimierten Anbindung an das überregionale Telekommunikationsnetz erarbeitet werden.

## **7. Bürger- und Fraktionsanträge**

### **7.1. Einrichtung eines "Generationenausschusses"**

#### **- Antrag der CDU-Fraktion**

##### **Vorlage: 2010/069**

*RH Brandt:*

Der Vorteil eines Generationenausschusses liegt darin, dass der Ausschuss, der externe Fachleute zur Beratung hinzuziehen kann, beschlussreife Empfehlungen an den Rat geben kann.

Die Mitglieder der übrigen Fraktionen vertreten die Auffassung, dass keine Notwendigkeit zur Einrichtung eines neuen Ausschusses besteht. Auf Grund der Zuständigkeitsordnung können sich andere Ausschüsse (z. B. der Schul- Sozial- und Familienausschuss) mit der Thematik befassen.

*RH Zumhasch:*

Welche Stellungnahme hat die Gleichstellungsbeauftragte in dieser Sache abgegeben?

*GVR Stegemann:*

Es ist vorgesehen, dass die Gleichstellungsbeauftragte in der nächsten Sitzung einen Tätigkeitsbericht gibt.

Sodann wird über den Antrag der CDU-Fraktion, einen Generationenausschuss einzurichten, wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

### **7.2. Bildung Runder Tisch "Wohnen und Betreuung im Alter"**

#### **- Antrag der SPD-Fraktion**

##### **Vorlage: 2010/067**

*RH Eisel und RH Zumhasch:*

Ein runder Tisch bietet den Vorteil, dass viele Fachleute verschiedener Bereiche in einem gemeinsamen Gremium die Themen erörtern können. Dieser runde Tisch könnte Konzepte erarbeiten und den zuständigen Ausschüssen wichtige Erkenntnisse und Entscheidungshilfen liefern.

Nach Erörterung wird über den Antrag der SPD-Fraktion, einen Runden Tisch „Wohnen und Betreuung im Alter“ zu bilden, wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**7.3. Neubesetzung von Ausschüssen**  
**- Antrag der FDP-Fraktion**  
**Vorlage: 2010/072**

Nach Erörterung wird beschlossen:

Entsprechend des Antrages der FDP-Fraktion werden die Ausschüsse des Rates wie folgt mit zusätzlichen Stellvertretern besetzt:

| <b>Betriebsausschuss</b> |                            |
|--------------------------|----------------------------|
|                          | <i>Stellvertreter neu</i>  |
|                          | 7. Bonnermann, Udo (s. B.) |

| <b>Sport- und Kulturausschuss</b> |                            |
|-----------------------------------|----------------------------|
|                                   | <i>Stellvertreter neu</i>  |
|                                   | 7. Laumann, Dennis (s. B.) |

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**7.4. Sparmaßnahmen für den Haushalt 2011**  
**- Antrag der FDP-Fraktion**  
**Vorlage: 2010/074**

*RH Dr. Aichner:*

Bevor die Verwaltung den Entwurf des Haushalts 2011 erstellt, sollten realistische Einsparmöglichkeiten aufgezeigt und mit interfraktionellen Vertretern erörtert werden. Die Verwaltung sollte prüfen, ob im Rahmen kommunaler Zusammenarbeit weitere Einsparmöglichkeiten zu erzielen sind.

*BM Schindler:*

Die Verwaltung ist ständig auf der Suche nach möglichen kommunalen Kooperationen. Die Servicestelle Personal ist ebenso wie das Projekt TEO ein Indiz hierfür. Im Übrigen wird auf die Ausführungen unter TOP 10 „Finanzzwischenbericht“ verwiesen.

Nach weiterer Erörterung wird über den FDP-Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen, 5 Stimmenthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

8. **6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Am Rathaus"**  
**- Bericht über die Bürgerversammlung**  
**- Bericht über die eingegangenen Anregungen**  
**Vorlagen: 2010/063, 2010/063/1, 2010/063/2, 2010/063/3, 2010/063/4 und**  
**2010/063/5**

*BM Schindler* verweist auf die Beratung sowie mehrheitliche Beschlussempfehlung im Umwelt- und Planungsausschuss am 27. Mai 2010.

Nach kurzer Erörterung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit allem Nachdruck den Bedarf und seinen Umfang zu erheben und offensiv nach geeigneten weiteren Standorten zu suchen.

Die Suche nach einem geeigneten Standort soll bis Ende September abgeschlossen sein. Die Suche nach einem ggf. weiteren möglichen Investor sollte dann bis zum 31. Dezember 2010 abgeschlossen sein.

Über die Ergebnisse ist der Rat in Sachstandsberichten zu informieren.

Abstimmungsergebnis: 20-Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen

Anmerkung:

*RH Höggemann* und *RH Füssel* haben gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

9. **Rahmenplan Nord**  
**- Beschluss der Fortschreibung**  
**Vorlage: 2010/066**

Es wird beschlossen:

Beschluss des Rahmenplanes Nord

Die in der Sitzung vorgestellte Fortschreibung des „Rahmenplan Nord“ wird beschlossen und soll als Grundlage für die weitere Bauleitplanung dienen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**10. Finanzzwischenbericht für das I. Quartal 2010 sowie Prognose  
Vorlage: 2010/073**

*GVR Stegemann:*

Die Verwaltung sieht sich in der Verantwortung, den Rat zu unterrichten, wenn sich abzeichnet, dass der Haushaltsausgleich gefährdet ist. Neben Mindererträgen beim Anteil an der Einkommensteuer in Höhe von ca. 80.000 € liegt das Gewerbesteueraufkommen derzeit über 1 Mio. € unter dem veranschlagten Ansatz. Insofern ist derzeit neben dem strukturellen Defizit in Höhe von 4,1 Mio. € ein weiterer Fehlbetrag zu prognostizieren. Analog einer „vorläufigen Haushaltsführung“ sollen daher zunächst nur Aufwendungen und Auszahlungen geleistet werden, zu denen die Gemeinde Ostbevern rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind. Sparpotenziale könnten sich im Bereich der Personalaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Transferaufwendungen sowie sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben. Derzeit werden von der Verwaltung Sparansätze untersucht. Diese werden in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Rates am 29.06.2010 bzw. 08.07.2010 zur Diskussion gestellt.

Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt. Exemplarisch ist dort am Beispiel des Neubaus der Mensa / Aula verdeutlicht, welche Auswirkungen eine Investition für die Finanz- bzw. Ergebnisrechnung hat. Der Neubau der Mensa / Aula verursacht einen jährlichen Aufwand in Höhe von ca. 80.000 €. Die Vergabe von Gewerken zum Bau der Mensa / Aula ist noch nicht erteilt.

*RH Füssel:*

Kann der Bau der Mensa / Aula noch gestoppt werden? Welche Kosten kämen dann auf die Gemeinde zu?

*BM Schindler und TA Witt:*

Der Bau der Mensa ist durch den Rat beschlossen worden. Ob und in welcher Höhe Schadensersatzansprüche bei einer Nichtvergabe geltend gemacht werden, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beziffert werden.

*RH Kock:*

Bei der Erörterung der Sparvorschläge sollte der Rat sich auch mit den wiederkehrenden Leistungen beschäftigten und nicht nur mit den investiven Maßnahmen.

Nach weiterer Erörterung stellt *BM Schindler* fest, dass an der bisherigen Beschlusslage zum Neubau der Mensa / Aula festgehalten wird. Die Verwaltung wird morgen die Aufträge erteilen. Der Finanzzwischenbericht (Anlage 2) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen.



**11. Bau einer multifunktionalen Mensa mit Raum für Schulkulturarbeit  
- Änderung der Planung  
Vorlage: 2010/070**

*RH Neuman:*

Durch die Änderung der Bodenbeläge erhält die Mensa einen anderen Charakter.

*RH Brandt:*

Es sollte versucht werden, den Thekenbereich zu fliesen und auf der übrigen Fläche Parkett zu verlegen. Weiterhin soll mit dem Architekten über eine hellere Fliese gesprochen werden.

*GVR Stegemann:*

Die Fliesen wurden in Kooperation mit dem Architekten und der Josef-Annegarn-Schule ausgesucht und im Arbeitskreis Schule sowie Schul, Sozial- und Familienausschuss vorgestellt. Ebenso erfolgte die Abstimmung darüber, dass bei Nutzung der Mensa durch Besucher des BEVERBADES im gesamten Bereich der Mensa / Aula Fliesen verlegt werden.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Entgegen der ursprünglichen Planung wird

- die Mensa auch für Besucher des BEVERBADES in der Freibadsaison geöffnet und
- in dem Gebäude Fliesen verlegt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen

**12. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

Auf Anfrage von *RH Haverkamp* teilt *BM Schindler* mit, dass bei einer Anhebung der Vergnügungssteuer von 10 v. H. auf 12 v. H. in Spielhallen und von 8 v. H. auf 10 v. H. in Gaststätten im Jahr eine Mehreinnahme in Höhe von ca. 6.000,00 € erzielt werden könnte. Eine unterschiedliche Besteuerung in Spielhallen und Gastwirtschaften ist gerechtfertigt, da in Spielhallen Gewinn angestrebt wird, während in Gaststätten eher von Freizeitverhalten auszugehen ist.

*RH Kock* vertritt die Auffassung, dass für Spielgeräte der höchstmögliche Steuersatz festgesetzt werden sollte.

*RF Breuer:*

Der Bürgermeister hatte zugesagt, dass an der Krinkhütte in Westbevern an der Grenze zu Ostbevern ein Papierkorb aufgestellt werden soll.

*TA Witt:*

Der Westbevrer Krink wurde mit einer Geldspende in Höhe von 300,00 € für den Erwerb eines Papierkorbes unterstützt.

*RH Stöcker:*

Wird am ehemaligen Kaseinwerk noch eine Gedenktafel aufgestellt?

*BM Schindler:*

Es werden diesbezügliche Gespräche mit Herrn Boll geführt.

*RH Neumann:*

Wann ist mit der Aufstellung des Bibers im Kreisverkehr zu rechnen?

*TA Witt:*

Der Biber wird z. Zt. gefertigt. Es fehlt noch die Genehmigung des Landesbetriebes Straßenbau NRW.

Auf Anfrage von *RH Erpenbeck* teilt *BM Schindler* mit, dass Herr Wolfgang Preuß aus Ostbevern zukünftig die Cafeteria des BEVERBADES betreiben wird.

---

Joachim Schindler  
Bürgermeister

---

Erwin Kock  
Schriftführer

## **Anlagen**

- 1 Präsentation zum Finanzzwischenbericht sowie Prognose
- 2 Finanzzwischenbericht 1. Quartal 2010